

## 9. Sonntag nach Trinitatis

Psalm 63,2-9

## Psalm 63

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

1. O Gott, du mein ge - treu - er Gott, des Nachts ich auf dich hof - fe,  
 2. Dein Gü - te und Barm - her - zig - keit ist bes - ser, Herr, denn Le - ben,  
 3. Wenn ich ins Bett mich leg zur Ruh, stets ich an dich ge - den - ke,

1. in mei - ner Angst und gro - ßen Not, die mich so hart be - trof - fen.  
 2. ich will dich prei - sen al - le Zeit, mein Gott, du wollst mir ge - ben,  
 3. wenn ich wied - rum er - wa - che nu, mein Herz zu dir sich len - ket.

1. Nach dir dür - stet mein ar - me Seel, mein Fleisch, mein Geist, all lei - det Quäl,  
 2. dass ich auf - heb die Hän - de mein und bet zu dir im Na - men dein,  
 3. Denn du, Herr, bist die Hil - fe mein, un - term Schat - ten der Flü - gel dein

1. dass ich mög se - hen wie - der - um im Hei - lig - tum,  
 2. er - füll mein Freud, dass ich all Stund mit fröh - lichm Mund  
 3. rühmt sich mein Seel und hängt an dir mit gro - ßer B'gier,

1. Herr dein gött - lich Macht, Ehr - und Ruhm.  
 2. dich, Herr Gott, lob von Her - zen - grund.  
 3. dein Hand mich schüt - zet für und für.